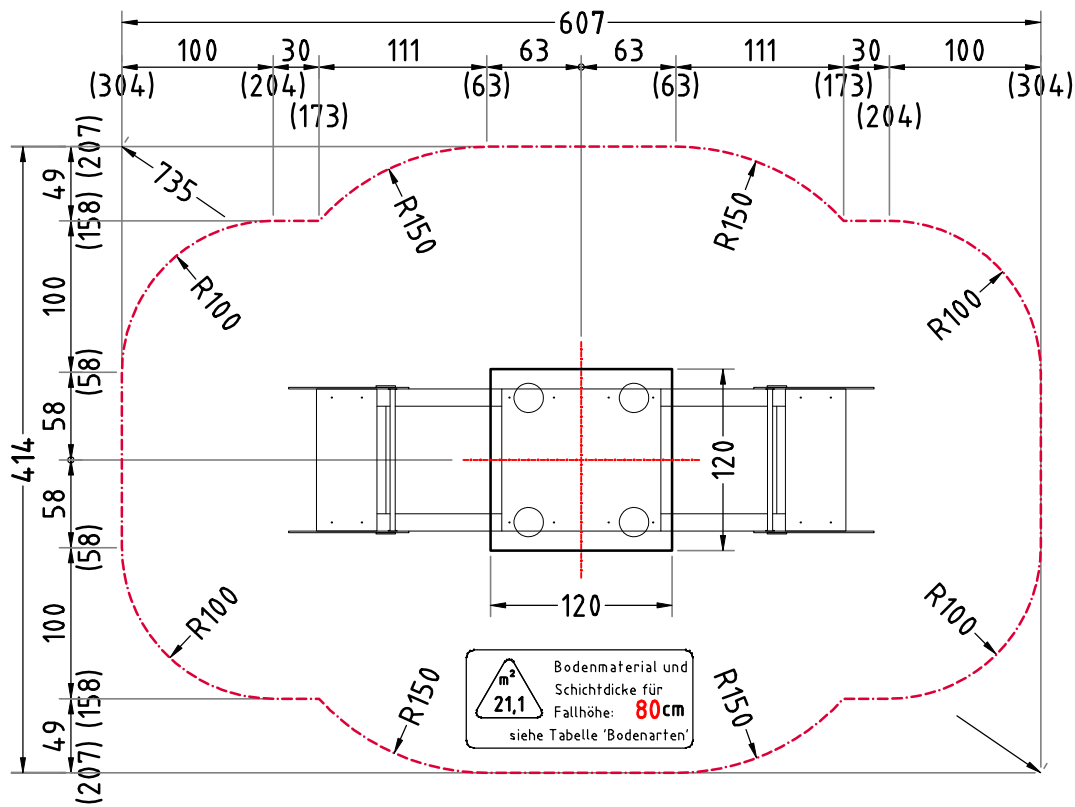
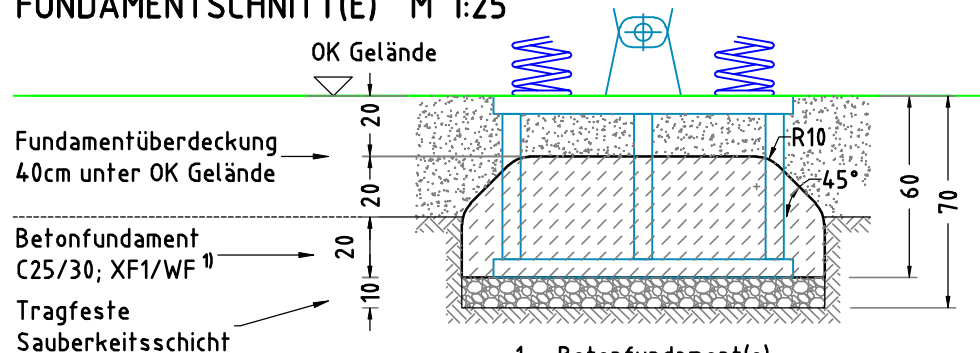


Federwippe Tatütata 0326		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
<b>EM-G-0326-G5-S10-xx</b>		Beschreibung:		bvn:	
x = Platzhalter, _ = "oder"					
Planinhalt: <b>Übersichtsplan</b>	Format: DIN A4	Maßstab: 1:50	Maßeinheit: cm	Blatt: 3D-1v1	
Werkstoff/Behandlung:			Norm: EN 1176, EN 1177	Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c	
Zeichner: K. Dahnk	Datum: 05.02.2025				
Geprüft: K. Dahnk	Datum: 05.02.2025				
Index: <b>250205</b>	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.		<b>Spielplatzgeräte Maier</b>  Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com		



### FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25



× 1 Betonfundament(e)  
 120 x 120 x 40 cm  
 mit abgeschrägtem - 45°  
 und abgerundetem - R10  
 Fundamentkopf  
 Betonmenge/Fund.: 0,50 m<sup>3</sup>

### TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

### GERÄTERAUM

- darf sich NICHT mit der Aufprallfläche eines anderen Spielplatzgerätes überschneiden

### BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m <sup>2</sup> ]	Europa [m <sup>2</sup> ]
Aufprallfläche	21,1	
Rasen	21,1	21,1
loser Fallschutz 30cm	-	-
loser Fallschutz 40cm	-	-
Fallschutzplatten	-	-

### AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippsgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

### GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

Federwippe Tatütata 0326		Auftraggeber:		AB/AG-Nr.:	
EM-G-0326-G5-S10-xx		Beschreibung:		bvn:	
x = Platzhalter, _ = "oder"		Format:	Maßstab:	Maßeinheit:	Blatt:
Planinhalt: Fundamentplan		DIN A4	1:50	cm	FP-1v1
Werkstoff/Behandlung:		Norm:		Toleranzen nach DIN:	
		EN 1176, EN 1177		ISO-2768-c	

Zeichner: S. Daniels	Datum: 29.09.2021
Geprüft: M. Götttsberger	Datum: 24.09.2021
Index: 210929	Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.

**Spielplatzgeräte Maier**

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH  
 Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz  
 Tel. +49.(0)862150 82-0, Fax +49.(0)862150 82-11  
 www.spielplatzgeraete-maier.com  
 www.spgm-power.com

S · P · G · M  
**POWER**